

30. Oktober 2013/bsb30a

Schule Lämmersieth, Gymnasium Klosterschule und Stadtteilschule Poppenbüttel Hamburgs beste Ganztagschulen

Handelskammer zeichnet zum ersten Mal vorbildliches Ganztagskonzept aus

Die Handelskammer hat die Grundschule Lämmersieth (Barmbek-Nord) als „Beste Ganztagschule 2013“ ausgezeichnet. Die Juroren überzeugte das engagierte Konzept der Schule: Dazu gehören ein kostenfreies Frühstück für die Schüler, ein warmes, gesundes Mittagessen, Kochkurse für die Jugendlichen, ein attraktives Nachmittagsangebot, Sprachfördergruppen, ein Schulgarten, ein Business Netzwerk für Kinder, Theaterprojekte, eine Kunstetage sowie Bewegungsangebote. Die Grundschule erhielt neben einer Urkunde 5.000 Euro für den weiteren Ausbau ihres Ganztagskonzepts. Den zweiten und dritten Platz belegten das Gymnasium Klosterschule in St. Georg und die Stadtteilschule Poppenbüttel.

Schulsenator Ties Rabe gratulierte den Preisträgerschulen: „Ich freue mich sehr, dass die gemeinsamen Anstrengungen von Schulleitungen, Lehrkräften, Trägern, Eltern und Behörde auf so fruchtbaren Boden gefallen sind. Die Auszeichnungen sind Ansporn Schritt für Schritt die Ganztagsangebote wie auch das Schulangebot insgesamt qualitativ weiterentwickeln.“

Um die Zahl der Jugendlichen mit geringen oder fehlenden Bildungsabschlüssen zu senken, müsse der schulische Erfolg zukünftig stärker vom sozialen Hintergrund und vom persönlichen Engagement der Eltern entkoppelt werden, sagte Handelskammer-Vizepräsident Dr. Thomas M. Schünemann. „Damit dieses Ziel erreicht werden kann, gibt es für Hamburg aus Sicht unserer Handelskammer nur eine Lösung: Wir benötigen die flächendeckende Einführung echter Ganztagschulen mit einem verpflichtenden Angebot, in denen die Schüler ein warmes und gesundes Mittagessen erhalten und am Nachmittag eine durch Lehrkräfte oder geeignetes Fachpersonal durchgeführte Hausaufgabenbetreuung stattfindet.“ Ebenso sollten kulturelle und sportliche Angebote Platz im Nachmittagsangebot von Schulen finden und die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Schüler durch besondere Projekte gefördert werden.

Rückfragen der Medien:

Handelskammer Hamburg

Dr. Jörn Arfs, Leiter des Stabsbereichs
Kommunikation
Tel. (040) 36138-301
E-Mail: joern.arfs@hk24.de
Internet: www.hk24.de

**Behörde für Schule und
Berufsbildung**

Peter Albrecht, Pressesprecher
Tel. (040) 42863 – 2003
E-Mail:
peter.albrecht@bsb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bsb